

#331

# JAZZKALENDER

Juli/August

2024



frisch



**JAZZCLUB  
LEIPZIG**

eiskalt

# ZUGABE!



BIER  
BEWUSST  
TRINKEN



UR-KROSTITZER.DE

# Let's talk about Jazz... und 2 für 1.

Editorial

**Zugegeben, der adaptierte Werbeanspruch mag bei einem ohnehin kostenlosen Flyer nur mäßig attraktiv erscheinen. Dafür bietet er die Gelegenheit, neben dem Hinweis auf die alljährliche Sommerdoppelausgabe den Fokus auf das neue Design des Jazzclubs zu richten.**

»Ich bin nicht, was ich bin«, hieß es einst beschwörend in einem Drama Shakespeares, und so ähnlich lässt sich auch unser neues Logo interpretieren: Eine Pfeife, ein Saxophon, ein J? All das kann es sein, und eben noch viel mehr. Damit steht das neue Design nicht zuletzt für die Vielgestaltigkeit des zeitgenössischen Jazz, der sich längst nicht mehr auf ein Wort, höchstens auf ein Wörterbuch bringen lässt.

Seit jeher versuchen wir, diese musikalische Bandbreite und Vielgestaltigkeit auch im Rahmen der Leipziger Jazztage abzubilden. In diesem Jahr wird bereits der Eröffnungsabend in eindrucksvoller Weise Zeugnis davon ablegen: Denn mit Joachim Kühn und Michael Wollny im Duo sowie der US-amerikanischen Sängerin und dreifachen Grammy-Preisträgerin Cécile McLorin Salvant konnten wir drei absolute internationale Hochkaräter gewinnen, die am 19. Oktober auf der Bühne der Leipziger Oper zu erleben sein werden. Bereits jetzt habt ihr die Möglichkeit, euch Tickets für dieses außergewöhnliche Konzert-erlebnis zu sichern.

Doch bis es so weit ist, wird noch ein wenig Zeit ins Land ziehen. Neben dem obligatorischen Besuch am See oder im Biergarten gibt es im Juli und August auch eine Reihe an Veranstaltungen, die ich an dieser Stelle empfehlen möchte: An vorderster Stelle sei dabei das Flashback-Konzert der HMT-Big-Band genannt, das sich unter der Leitung von Rolf von Nordenskjöld dieses Mal dem Œuvre der beiden Big-Band-Größen Louie Bellson und

Sammy Nestico widmen wird. Geboren Mitte der 1920er Jahre, wurden beide Musiker in der goldenen Ära des Big-Band-Sounds sozialisiert. Zugleich waren sie entscheidend daran beteiligt, dem Sound im Laufe der Jahrzehnte immer wieder neue Impulse zu geben und dadurch an der Langlebigkeit des Genres mit-zuwirken.

Stellt man sich einmal vor, wie der Big-Band-Sound im experimentellen Indie-Rock-Gewand klingen könnte, ist man ganz schnell bei The Notwist angelangt. Zumindest kommt die Musik der im oberbayerischen Weilheim beheimateten Band ähnlich vielgestaltig und opulent daher. Die Vielzahl an Bläsern wird bei ihnen durch ein hochkomplexes elektronisches Klanggerüst ersetzt, um das herum sich eingängige, zumeist melancholisch anmutende Melodien herausbilden. Live kommt der Sound der Band hingegen zumeist deutlich wuchtiger und tanzbarer daher. Überzeugen lassen kann man sich davon am 23. Juli im UT Connewitz.

Wer hingegen im Hochsommer Konzerterlebnisse in Freiluft bevorzugt, dem oder der seien die zahlreichen Festivals in den kommenden Wochen ans Herz gelegt. Neben dem großen Klassiker – dem Montreux Jazz Festival – gibt es auch noch vieles weitere Highlights zu entdecken: So findet dieses Jahr im August erneut die Jazzwerkstatt Peitz statt, die man zu DDR-Zeiten das »Woodstock am Karpfenteich« nannte, und die gegenwärtig zu den innovativsten Jazzfestivals Ostdeutschlands gezählt werden kann. Auch am Steinernen Meer in Österreich wird eine Jazztradition gepflegt: Seit 1978 wird dort alljährlich das Jazzfestival Saalfelden ausgetragen. Und auch die Jazzmetropole Köln wird in diesem Jahr mit der Ende August stattfindenden Cologne Jazzweek ihrem Ruf gerecht.

Bis bald!  
Luca.

Jazzkalender-Redaktion

# EIN ECHTER LEIPZIGER.

JETZT DEN NEUEN  
MINI COUNTRYMAN ENTDECKEN!



**BIG LOVE.**



Der neue MINI Countryman verkörpert die Synthese aus kraftvollem Design und urbanem Chic. Mit seinem harmonisch gestalteten Innenraum und modernster Technologie bietet er Fahrspaß und Flexibilität auf höchstem Niveau. Ihr MINI Team freut sich auf Ihren Besuch.

**MINI Leipzig**  
**BMW AG Niederlassung Leipzig**  
Zwickauer Straße 55  
04103 Leipzig  
nl.leipzig@mini.de  
[www.leipzig.mini](http://www.leipzig.mini)



MINI Countryman C: Kraftstoffverbrauch (NEFZ) innerorts in l/100 km: – ; Kraftstoffverbrauch (NEFZ) außerorts in l/100 km: – ; Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: – (NEFZ); 6,5 – 6,1 (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: – (NEFZ); 147 – 139 (WLTP). Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. WLTP-Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten jegliche Sonderausstattung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter [www.mini.de/wltp](http://www.mini.de/wltp).

# Jazzchor der HMT feat. Young Voices Brandenburg Do 4. Juli 20 Uhr die naTo

Tipp

40 Mitglieder umfasst der Jazzchor der HMT Leipzig unter der Leitung von Daniel Barke. Im Vordergrund steht für ihn dabei stets, sich nicht in das enge Korsett der Tradition zu begeben, sondern verschiedene, mitunter gegensätzliche musikalische und stilistische Stränge zusammenzuführen.

So umfasst das Repertoire des Chores Stücke aus den Federn von

Bon Iver, The Real Group, Chet Faker sowie eigens komponierte Stücke des Chorleiters. Alle Songs wurden dem Profil des Chores zugeschnitten und neu arrangiert.

An der Seite des Jazzchores steht im Juli außerdem mit den Young Voices der Landesjugendchor Brandenburgs mit auf der Bühne. Als Gäste wurden mit Diana Labrenz, Alice Wohlst und Toni Linke zusätzlich lokale Gesangsgrößen angekündigt.

Gemeinsam werden sie die Gelegenheit nutzen, Daniel Barke als Chorleiter gebührend zu verabschieden: Denn nach sieben Jahren hat er sich entschieden, den Jazzchor zu verlassen und neue Herausforderungen zu suchen.

Luca Glenzer



## FLASHBACK #36 Louie Bellson & Sammy Nestico by HMT Big Band Fr 5. Juli 20.30 Uhr die naTo

Jazzclub Live

Erinnert Ihr Euch noch an die goldenen Zeiten des Big-Band-Sounds in den 1950er- und 60er-Jahren? Wohl kaum. Zwar lässt sich ein wohliges Gefühl der Nostalgie durch das Auflegen alten Vinyls oder den Konsum nachträglich produzierter Spielfilme erzeugen, doch bleibt dabei eine natürliche Leerstelle für alle Zuspätgeborenen.

Bekanntermaßen kann diese nur durch das Liveerlebnis eines Konzerts annähernd gefüllt werden. Zum Beispiel im Rahmen der Flashback-Reihe des Jazzclubs: In der 36. Ausgabe wird den beiden Big-Band-Größen Louie Bellson sowie Sammy

Nestico ein Denkmal gesetzt. Jeweils im Jahr 1924 geboren, wurden sie in jungen Jahren in eben jener Hochphase des Big-Band-Sounds musikalisch sozialisiert.

Später emanzipierten sie sich ein Stück weit davon: Der als Arrangeur und Komponist tätige Nestico etwa erlangte genreübergreifend Bekanntheit durch seine Zusammenarbeit mit Acts wie Phil Collins, Frank Sinatra oder Sarah Vaughan. Bellson wiederum kennt man vor allem als Schlagzeuger in Bands von Benny Goodman oder Count Basie.

Die HMT-Big-Band wird nun unter der Leitung von Rolf von Nordenskjöld die Gelegenheit nutzen, die Werke der beiden Jazzgrößen auf ihre Aktualität abzuklopfen. Und wer weiß: Vielleicht ruft die Performance bei manchen auch alte Erinnerungen hervor, die aufgrund ihres jungen Alters eigentlich gar keine haben können...

Luca Glenzer

**JAZZ UP  
YOUR  
SPACE.**



**KREUTZBURG**

GEBÄUDEMANAGEMENT  
UND IMMOBILIENSERVICE

**MAKING EVERY  
CORNER SWING.  
[KREUTZBURG.COM](https://www.kreutzburg.com)**

# The Notwist Tipp

Di 23. Juli 20.30 Uhr  
UT Connewitz

Dass neben Metropolen wie Berlin, Hamburg, Köln oder Frankfurt am Main auch Weilheim zu einem international beachteten popkulturellen Hotspot der Bundesrepublik werden konnte, hat die Stadt einzig und alleine einer Band zu verdanken: The Notwist. Sie ist bis heute Dreh- und Angelpunkt einer kleinen, aber überaus viralen Szene in der oberbayerischen Kleinstadt. Von einer Band im klassischen Sinne kann dabei eigentlich gar nicht gesprochen werden, eher von einem Netzwerk oder Kollektiv, das sich um die drei Kernmitglieder Markus und Micha Acher sowie Andreas Haberl gebildet hat.

Anfangs tief im Hardcore-Punk der späten 1980er und frühen 90er verwurzelt, emanzipierten The Notwist sich früh von kleingeistigen Zuschreibungen und entwickelten das, was viele wollen, aber nur wenige schaffen: Einen eigenen Sound. Dieser wurde spätestens auf dem 1998er-Album »Shrink« erstmals dokumentiert, zur Perfektion getrieben dann vier Jahre später auf »Neon Golden«. Darauf verbanden sie melancholischen Indie Rock mit Electronica, Ambient-Klänge mit Noise Pop. Bis heute gilt das Album als Opus Magnum der Band.

Dabei hat es auch danach keineswegs an herausragenden Alben gemangelt: Erst vor drei Jahren erschien mit »Vertigo Days« ihr neuntes Studioalbum. Hätte man sich nicht längst an die hohe Qualität der Band gewöhnt, hätte es wohl ähnliche Begeisterungstürme nach sich gezogen wie damals, im Jahr 2002. Luca Glenzer

# 61. Jazzwerkstatt Peitz Tipp

Fr 16. bis So 18. August  
Hüttenwerk Peitz

Zu DDR-Zeiten nannte man sie liebevoll »Woodstock am Karpfenteich«. Doch nachdem die Jazzwerkstatt Peitz 1973 ins Leben gerufen wurde, beendeten staatliche Behörden nur neun Jahre später das bunte Treiben und verboten das Festival. Erst Jahre später, die Mauer war längst gefallen, wurde es wieder reaktiviert. Das war im Jahr 2011.

Seitdem hat die Spreewaldregion wieder ihre alljährliche Jazzwerkstatt. Damals wie heute interessiert man sich für die Avantgarde – also für Musik, die was wagt, Unerforschtes ergründet, Grenzen überschreitet und eben nicht bloß Altes wieder und wieder lau erwärmt. Mit Marie Blobel – Tochter des Gründers der Jazzwerkstatt, Ulli Blobel – hat das Festival in diesem Jahr eine neue Kuratorin gefunden, die in der Vergangenheit bereits kuratorische Erfahrung bei der jazzexzess Berlin gesammelt hat und dem Festival ein grundlegend neues Gesicht verleihen wird. Erwartet werden so vielversprechende Acts wie Being & Becoming, Ensemble Su, Hyperplexia, Filter Bubble, Daniel Erdmann – Aki Takase und viele weitere.

Erstmals wird in diesem Jahr im Rahmen des Festivals auch der Jazzpreis Brandenburg vergeben, der dazu beitragen wird, die lokale Szene in der Breite weiter zu fördern. Luca Glenzer



Neue Musik  
Leipzig

*Haste Töne!*

Musikschule für | Jazz | Rock | Pop |

**0341 - 55 00 83 44**

Eisenacher Straße 72 04155 Leipzig

**[www.neue-musik-leipzig.de](http://www.neue-musik-leipzig.de)**



# JAZZ SUMMER

## 3RD JAZZ SUMMER IM FALKENSTEINER SPA RESORT MARIENBAD

**12.7. bis 23.8.2024,  
jeden Freitag ab 20 Uhr**

Wir laden Sie herzlichst ein  
zu unserem Live Jazz Summer!  
Genießen Sie die wunderbare Jazz-  
musik an lauen Urlaubsabenden,  
mitten in der bezaubernden  
Kurstadt Marienbad.

### LINE UP

**12.07. Ivan Audes Trio**  
**19.07. World Landscapes Quartet**  
**26.07. Adriano Trindade Quintet**  
**09.08. Daniel Bulatkin Quartet**  
**16.08. Peter Befort Trio**  
**23.08. Blackbird Quartet**

Die Konzerte finden jeden  
Freitagabend von 20 bis 22 Uhr  
im Falkensteiner Spa Resort  
Marienbad statt.

Mehr Infos unter  
[falkensteiner.com/jazz](https://falkensteiner.com/jazz)



**FALKENSTEINER**  
SPA RESORT MARIENBAD

*Premium Collection*



dem Titelstück zeugt »I Can Feel My Dreams« durch seine unprätentiöse, zugängliche Soundästhetik von großer künstlerischer Reife. Dass seine musikalischen Wurzeln im Jazz liegen, wird harmonisch dabei immer wieder deutlich. Zugleich weist das Album weit darüber hinaus.

## Damian Dalla Torre »I Can Feel My Dreams«

Mit »I Can Feel My Dreams« legt der in Leipzig beheimatete Multiinstrumentalist Damian Dalla Torre sein zweites Album vor. Während sein vor zwei Jahren erschienenes Debüt »Happy Floating« eine instrumentelle, mitunter opulent instrumentierte Avant-Pop-Platte war, schaltet Dalla Torre auf seinem neuen Werk nun einen Gang zurück. Beats sucht man darauf vergeblich, stattdessen dominieren sphärische, mitunter paralysierende Soundlandschaften den Klang der Platte, die von einer warmen, zumeist hoffnungsvollen Grundatmosphäre geprägt ist. Bei aller Komplexität von Stücken wie »Santi«, »Acryl« oder

Den Großteil des Albums hat Dalla Torre – der bis 2018 in Wien und Leipzig studiert hat – während eines Aufenthaltes in Santiago de Chile komponiert. Mehrere der auf der Platte zu hörenden Instrumente spielte er dabei selbst ein – unter anderem Klarinette, Organelle, Tenorsaxophon und Querflöte. Hinzu kommen zahlreiche Gastauftritte anderer Musiker\*innen: Darunter befinden sich die italienische Bassistin und Fusionmusikerin Ruth Goller, der Sänger und Komponist Finn Ronsdorf, die österreichische Harfinistin Miriam Adefris und viele weitere. Nicht zuletzt ihr Zutun trägt dazu bei, dass »I Can Feel My Dreams« bis dato zu den spannendsten Ambient-Veröffentlichungen dieses Jahres gezählt werden kann.

Luca Glenzer



**SÜDTIROL  
JAZZ  
FESTIVAL  
ALTOADIGE**  
28/06 - 07/07/2024



Mo

1.7.

20.00 | Blue Note (Dresden)

**Diego Pinera Invites** · Die Konzertreihe des Dresdner Schlagzeugdozenten sowie Preisträgers des deutschen Jazzpreis zielt darauf ab, den Austausch unter den Studierenden zu verstärken · Diego Pinera (dr), Victor Möhmel (p), Paul Enno Lesch (b) · Eintritt frei (Spendenempfehlung 5-10€)

Di

2.7.

19.30 | Moritzbastei

**HMT Stage Night: Lyn & The Fingers** · Konzert und Session in Kooperation von Jazzclub Leipzig und HMT Leipzig · Henri Reichmann (dr), Julian Kay Zichner (p), Guillermo Valdivia (db), Caspar Rutsch (ts), Julius Bode (tp), Marvin Uhlig (fl), Nora Lyn Handschuh (voc) · mind. 2,00€ Kulturbeitrag

18.00 | Stanglerhof (Völs am Schlern)

**Pedrotti/Klein/Goller** · Im vergangenen Jahr standen der Trentiner Vibraphonist Mirko Pedrotti sowie der Leipziger Drummer Daniel Klein im Rahmen der 47. Leipziger Jazztage erstmals gemeinsam auf der Bühne. Der Kollaboration voraus-

gegangen war eine Festivalkooperation zwischen den Jazztagen sowie dem Südtirol Jazzfestival. Im Kontext der diesjährigen Ausgabe des Altoadige kommt es nun zu einer musikalischen Wiederbegegnung der beiden Musiker, wobei dieses Mal zusätzlich die italienische Fusionmusikerin und Bassistin Ruth Goller mit von der Partie sein wird · Ruth Goller (b, voc), Mirko Pedrotti (vib, perc), Daniel Klein (dr, sampler) · Eintritt frei

20.00 | Blue Note (Dresden)

**Malte Wibell Trio** · Die Musik des Trios bietet viel Platz für explosive Improvisationen, die von fetten Rhythmen und schweren Basslinien durchzogen werden · Malte Wibell (dr, comp), Isak Ingvarsson (ts), Jakob Astrup (kb) · Eintritt frei (Spendenempfehlung 5-10€)

Mi

3.7.

20.00 | Blue Note (Dresden)

**Siddharta** · Mit Bezug auf Hesse, demzufolge etwas zu finden bedeute, frei zu sein und kein Ziel zu haben, spielt das Quartett Eigenkompositionen im Grenzbereich von Acoustic Fusion sowie Modern Jazz · Sebastian Sprotte (ts, fl), Lucas Kemmler (git), Han Kang (ks), Lucas Rauch (dr) · Eintritt frei (Spendenempfehlung 5-10€)



# JAZZFESTIVAL SAALFELDEN

22. - 25. 08. 2024

[www.jazzsaalfelden.com](http://www.jazzsaalfelden.com)

**Do****4.7.**

20.00 | naTo

**TIPP**

**Jazzchor der HMT feat. Young Voices Brandenburg** · Traditionelles Semesterabschluss-Konzert des HMT-Jazzchors. Mit Werken von Bon Iver, Chet Faker, The Real Group sowie Eigenkompositionen von Chorleiter Daniel Barke. Als Gast sind außerdem dabei die Young Voices, der Landes-Jugendpopchor aus Brandenburg · AK 8/14€, VVK 7/12€

**Fr****5.7.**

20.30 | naTo

**TIPP**

**Jazzclub live: Flashback #36: Louie Bellson & Sammy Nestico, by HMT Big Band** · Sammy Nestico galt bis zu seinem Tod als einer der herausragenden Arrangeure des zeitgenössischen Big-Band-Sounds. Nun werden seine Songs von der HMT-Big-Band zu neuem Leben erweckt - ebenso wie die Werke des legendären Drummers Louie Bellson · AK 14/18€, VVK 10/14€ zzgl. Gebühr

20.00 | Blue Note (Dresden)

**Monsieur Pompadour** · Das Quartett besticht mit einer ganz eigenen Mischung aus heiterem Swing und melancholischem Chanson. Dabei zeigen sie sich inspiriert von ihren Helden Django Reinhardt und Stepane Grappeli · Ernesto (voc, git), Ferenc Hegedűtok (v, voc), Florian von Frieling (got. mand, bj, voc), Atti Virtaranta (kb, voc) · VVK 6/10€, AK 10/15€

Mehrtägig | Montreux

**Montreux Jazz Festival (5.-20.7.)** · Seit der ersten Ausgabe 1967 hat sich das Montreux zu einem der größten Festivals Europas entwickelt. An insgesamt 16 Tagen können 380 Konzerte auf 11 verschiedenen Bühnen besucht werden - Einzeltickets ab 88 CHF

**So****7.7.**

19.00 | Haus Auensee

**Nick Mason's Saucerful Of Secrets** · Einst erfand er mit Pink Floyd den Progressive Rock, seit 2018 tut er es nun seinen beiden ehemaligen Bandkollegen David Gilmour und Roger Waters gleich und bewegt sich auf Solopfad. Dabei präsentiert er insbesondere Stücke aus der Frühphase seiner alten Band · Tickets ab 59€

**Mo****8.7.**

20.00 | naTo

**Lukas Heckers und Arthur Kohlhaas, HMT-Bachelor-Abschlusskonzert** · Normalerweise in der Welt des Avantgarde-Jazz beheimatet, werden mit seinem Soloprojekt weniger bekannte Leidenschaften von Lukas Heckers in den Bereichen Funk, HipHop und elektronischer

Musik sichtbar. Arthur Kohlhaas hingegen präsentiert nach acht Jahren Musikstudium ein musikalisches Potpourri aus Jungle, Garage und Dub · Lukas Heckers' BBP: Lukas Heckers (dr, comp), Chris Sergeant (eb), Max Löbner (git), Elias Vollmer (ep), Shogo Seifert (tr), The Funkologist (MC), Lilly Ketelsen (voc) | Arthur Kohlhaas' Feedback Loop: Arthur Kohlhaas (sax), Georg Demel (pos), Max Löbner (tr, git), Simon Lucaciu (ep), Joshua Lutz (syn), Florian Müller (db), Lukas Heckers (dr)

**Di****9.7.**

19.30 | Moritzbastei

**HMT Stage Night: Four Nations Quartett** · Konzert und Session in Kooperation von Jazzclub Leipzig und HMT Leipzig · Caspar Rutsch (ts), Dominik Gerschkovich (p), Willy Valdivia Monsálvez (b), Lukas Rauch (dr) · mind. 2,00€ Kulturbeitrag

**Do****11.7.**

20.00 | Parkbühne

**Kool & The Gang** · 1980 feierten Kool & The Gang mit »Celebration« ihren größten Hit. Doch auch heute sind die Soul- und Disco-Pioniere noch auf der Bühne aktiv · VVK 76,25€

20.30 | Noch Besser Leben

**Bloke + Luna Vega** · Bloke kommen aus dem Norden Londons und spielen düsteren Psychedelic Rock mit Einflüssen aus Garage und Krautrock. Luna Vega hingegen orientiert sich an den sphärischen Klängen der Elektronik-Pionier\*innen der 1970er-Jahre

Mehrtägig | Ferropolis

**MELT-Festival (11.-13.7.)** · Seit 1997 bereits gibt es das MELT-Festival. Kürzlich gab die Festivalleitung bekannt, dass nach der diesjährigen Ausgabe Schluss sei. Somit gibt es im Juli noch mal die einmalige Gelegenheiten, an insgesamt drei Tagen die unvergleichliche MELT-Festivalluft zu schnuppern · mit Helena Hauff, Horsegirl, Maruwa, Honey Dijon, James Blake, Romy u.v.m. · Tagestickets ab 59,95€, Wochenendticket ab 199,95€

**Fr****12.7.**

22.30 | Ilse Erika

**Smile** · Referenzen begreifen Smile nicht als Dogma, sondern als Möglichkeitsräume. So bewegen sie sich im Bereich des Post Punk und halten sich dennoch stets die Möglichkeit offen, nach links oder rechts, vorne oder hinten auszuscheren · Tickets im VVK ab 13,20€

**Sa****13.7.**

20.00 | Parkbühne

**Steve Hackett** · Einst spielte der Gitarrist mit Peter Gabriel sowie Phil

Collins bei Genesis. Später begann er eine Solokarriere, die zwar nicht ganz so schillernd verlief wie die seiner beiden Bandkollegen, mit Klassikern wie »Please Don't Touch!« oder »Spectral Mornings« aber dennoch nachhaltig in Erinnerung blieb · Tickets im VVK ab 59,95€

## Mo 15.7.

20.00 | Blue Note (Dresden)

**Alapar Jazz (auch am 16.7.)** · Argentinisches Trio, das Jazz- und Swing-Songs der 1920er und -30er Jahre in einer zeitgenössischen Interpretation präsentiert · Mariana Piatti (voc), Rodrigo Fernandez (git), Guillermo Delfino (kb), Bruno Vraverio (kb) · Eintritt frei (Spendenempfehlung 5-10€)

## Mi 17.7.

20.00 | Blue Note (Dresden)

**The Bellini Quartet** · Das Quartett präsentiert Modern Jazz und stand in den vergangenen Jahren bereits auf den Bühnen diverser Jazz-Festivals in Italien, Österreich, Slowenien, Großbritannien und Deutschland · Lorenzo Bellini (p), Luca De Toni (git), Matteo Padoin (db), Andrea Dionisi (dr) · Eintritt frei (Spendenempfehlung 5-10€)

## Do 18.7.

Mehrtägig | Stuttgart

**Jazz Open Stuttgart (18.-29.7.)** · In diesem Jahr begeht das Jazz-Open-Festival in Stuttgart sein 30. Jubiläum. Wie auch in den Jahren zuvor wird auch dieses Mal ein buntes Stilmix aus Jazz und artverwandten Stilrichtungen von Pop, Rock über Soul bis hin zu Blues präsentiert · Mit Marcus Miller, Sam Smith, Al Di Meola, Herbert Grönemeyer u.v.m. · Einzeltickets im VVK ab 25€

## Sa 20.7.

18.00 | Werk 2

**Radio Inklusive - Sommer-Soli-Party** · Das Radio-Inklusive setzt sich für mehr Sichtbarkeit von Menschen mit Beeinträchtigungen ein. In diesem Jahr feiern die Macher\*innen des Senders ihre Sommer-Soli-Party im Werk 2 ·

20.00 | Blue Note (Dresden)

**nähmaschinenQuartett** · „Wieso sollte zeitgenössischer instrumentaler Jazz nicht auch Ohrwürmer erzeugen können?“, fragten sich die Mitglieder des nähmaschinenQuartetts vor 10 Jahren, und begannen fortan, gemeinsame Musik zu machen. So vereinen sie Elemente aus Klassik, Pop und Jazz · Alosha Uysal (sax), Simon Harscheidt (git), Simon Japha (dr), Stanislav Sandronov (b) · VVK 10/6€, AK 15/10€"

## Di 23.7.

20.30 | UT Connewitz

TIPP

**The Notwist** · Mit ihrem 2002er-Album »Neon Golden« setzten The Notwist einst neue Maßstäbe dafür, was Indie-musik sein kann. Sie vermengen Elemente aus Pop, Elektronik und Krautrock zu einem unverwechselbaren Klangkosmos. Ihre Liveshows gehen dabei stets weit über die Koordinaten ihrer Studioalben hinaus · Markus Acher (voc, git), Micha Acher (b), Andreas Haberl (dr) · VVK 34€

Mehrtägig | HMT

**Sommerakademie für Gegenwartsmusik »Contemporary Insights« (23.-26.7.)** · An insgesamt vier Tagen werden gegenwärtige künstlerische Herausforderungen sowie Perspektiven auf aktuelle Ästhetiken in Vorträgen, Workshops und Coaching-Einheiten beleuchtet und diskutiert. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich · Teilnahmegebühr 125€

## Do 25.7.

17.00 | Weißes Haus Markleeberg

**Musikalische Soiree: Klassenkonzert Oboe mit Bläserquintetten** · HMT-Studierende der Klasse von Prof. Nick Deutsch präsentieren ein musikalisches Soirée · Eintritt 4-6€

20.00 | Blue Note (Dresden)

**Fernanda Santanna Trio** · Die brasilianische Sängerin fasziniert mit einer unnachahmlichen Stimme und bewegt sich mit ihrer Musik zwischen Samba, Bossa Nova und Jazz. In ihrem Heimatland ist sie eine etablierte Künstlerin. 2017 und 2022 war sie darüber hinaus bereits auf Europatournee · Fernanda Santanna (voc), Will Magalhaes (git), Berval Moraes (b) · Eintritt frei (Spendenempfehlung 5-10€)

20.00 | Inselbühne

**Playing Shakespeare - We Lost in Confusion (25.-27.7./30.7.-3.8./6.-11.8./13.-14.8.)** · Eine frühe Komödie des altenglischen Meisters. Präsentiert vom Moritzbastei-Sommertheater an insgesamt 15 Abenden im Juli und August auf der Inselbühne · Tickets im VVK ab 13,20€

## So 28.7.

20.00 | Blue Note (Dresden)

**Etienne Wittich Trio** · Das Trio ist in Berlin beheimatet und präsentiert in seinem Repertoire einen Mix aus Eigenkompositionen, Jazz Standards sowie Songs des Great American Songbooks · Etienne Wittich (git), Thiago Duarte (b), Finn Seemann (dr) · Eintritt frei (Spendenempfehlung 5-10€)

Mi

31.7.

20.00 | Blue Note (Dresden)

**Matej Korbelič Quartett** · Viele Jahre war Matej Korbelič als Sideman in zahlreichen Musikprojekten aktiv. Seit 2021 steht er nun mit seinem eigenen Quartett auf der Bühne. Die vier jungen Musiker präsentieren einen Mix aus Eigenkompositionen und Neuinterpretationen · Matej Korbelič (tr), Victor Möhmel (p), Simon Kuban (db), Samuel Dietze (dr) · Eintritt frei (Spendenempfehlung 5-10€)

Fr

2.8.

20.00 | Geyserhaus

**Anna Ternheim** · Schwedische Singer/Songwriterin, die in ihren Songs Elemente aus Jazz, Folk und Blues miteinander vermischt · Tickets im VVK ab 36,85€

20.00 | Werk 2

**Colours of our World: Konzert des Jugendjazzorchesters Sachsen** · Gemeinsam mit Steffen Schorn präsentiert das JJO Sachsen ein vielfältiges Abendprogramm, dessen Kompositionen und Arrangements nicht zuletzt von zahlreichen Auslandsreisen Schorns in über 70 verschiedene Länder geprägt ist · VVK 11/9€

Fr

9.8.

19.30 | Parkbühne

**Faber (auch am 10.8.)** · „Sei ein Faber im Wind“, sang der Schweizer Sänger vor einigen Jahren im gleichnamigen Song. Ein Fähnchen im Wind ist der Chansonnier dabei keineswegs, und dafür belohnt ihn sein Publikum mit einer für sein Genre außergewöhnlichen Aufmerksamkeit · Tickets im VVK ab 48,40€“

Fr

16.8.

18.00 | Geyserhaus

**Mine** · Deutsche Songwriterin, die zwischen Folk, HipHop, Jazz und Electronica Ping-Pong spielt. Kürzlich erschien ihr neues Album »Baum« · Tickets im VVK ab 39,75€

Mehrtägig | Eisen- und Hüttenwerk Peitz **TIPP**

**Jazzwerkstatt Peitz (16.-18.8.)** · Von seinen Fans wird das Festival liebevoll »Woodstock am Karpfenteich« genannt. In der 61. Ausgabe in diesem Jahr werden Acts wie Being & Becoming, Esemble Su, Daniel Erdmann und Aki Takase und viele weitere erwartet · Einzeltickets ab 20€, Tagestickets ab 40€, Festivalpass ab 120€

13.-15.9.2024

Kulturhalle, Leipzig

ROOTS &  
SPROUTS

Das Leipziger *MUSIC-FESTIVAL* für aktuelle transtraditionelle Musik

roots-and-sprouts.de

Mehrtägig | Storkow

**Alinae Lumr (16.-18.8.)** · Wer im August Urlaub machen und dabei dennoch nicht auf Musik verzichten möchte, ist beim Alinae Lumr in der beschaulichen brandenburgischen Kleinstadt Storkow genau richtig: In Burgen, auf Marktplätzen und an Seen wartet ein sorgfältig kuratiertes Kulturprogramm zwischen Pop, Indie und Jazz. Teil des diesjährigen Line-Ups sind u.a. Salomea aus Köln, Olicia, Marika Hackman u.v.m. · Tickets ab 95€

**Mo** 19.8.

20.30 | UT Connewitz

**Allah Las** · Seit 15 Jahren bewegen die Allah Las sich in einem undurchschaubaren Koordinatensystem zwischen Surf Rock, Garage, Folk und Jangle Pop. Dazu kommen immer wieder Elemente aus Progressive und Art Rock · Tickets ab 35,65€

**Di** 20.8.

20.30 | UT Connewitz

**Mduo Moctar & Takh** aus Niger spielen so ungestümen wie zugleich vertrackten Psychedelic Rock. Das neue Album »Funeral for Justice« erschien kürzlich bei Matador · VVK 27,25€

**Do** 22.8.

Saalfelden

**Jazzfestival Saalfelden (22.-25.8.)** · Im beschaulichen Saalfelden - am Steinerne Meer in Österreich gelegen - findet seit 1978 das Jazzfestival Saalfelden statt. Neben klassischem Jazz werden ebenso neue Improvisationsmusik, zeitgenössische sowie elektronische Musik präsentiert · mit Bonbon Flamme, Mona Matbou Riahim Radian, Kriv Davis Trio, The End u.v.m. · Tagestickets ab 19,50€, 3-Tagestickets ab 49,50€

**Fr** 23.8.

20.00 | Geyserhaus

**Moka Efti Orchestra** · Ab 2018 nahm uns die prestigekrönte Serie »Babylon Berlin« mit in die Ober- und Unterwelten der deutschen Hauptstadt in den 1920er Jahren. Zentral dabei war das Moka Efti Orchestra, das in der Serie Hits wie »Staub zu Staub« performte und seitdem in schöner Regelmäßigkeit auf Tournee ist · VVK 39,70/37,50€

**Sa** 24.8.

20.00 | Arena am Panometer

**Rotor/ Bikini Beach** · Zwischen Alternative, Stoner, Psychedelic und Space Rock mäandernd, zerlegt das Berliner Trio

Rotor seit 1998 regelmäßig die hiesigen Bühnen. Begleitet werden sie dabei vom Garage-Rock-Trio Bikini Beach aus Konstanz · 24,10€

**So** 25.8.

19.00 | Parkbühne

**Helge Schneider** · Seit den späten 1980er Jahren tritt Helge Schneider als Soloartist in Erscheinung. Die Republik ist in der Zwischenzeit eine andere geworden, Schneider nicht. Noch immer ist er ein Meister seines Fachs, beständig mäandernd zwischen Genie und Quatsch · VVK 49,75€

**Mo** 26.8.

20.30 | UT Connewitz

**Emma Ruth Rundle** · Die kalifornische Musikerin bewegt sich mit ihrem Sound in ruhigen Gefilden und verwebt Klänge aus Ambient, Folk und Post Rock zu einem unverwechselbaren Klangteppich · VVK 29,30€

**Do** 29.8.

20.00 | Conne Island

**Ghostwoman** · Indie-Rock-Projekt der Schlagezugerin Ille can Dessel sowie des kanadischen Musikers Evan John Uschenko. Ihr Sound setzt sich dabei aus überwiegend düsteren, repetitiven Klangelementen zusammen, die Erinnerungen an Bands wie Joy Division, The Jesus & Mary Chain oder Depeche Mode erwecken · VVK 24,70€

**Fr** 30.8.

20.00 | Die Tonne (Dresden)

**Sandman's Calling** · Gleichsam groovig, melancholisch und jazzig geht es zu beim Trio Sandman's Calling. Angereichert wird ihr Sound zudem durch musikalische Einflüsse aus der Magreb-Region und des Nahen Ostens · Gregor Frei (sax), Shanir Ezra Blumenkranz (b), Mathias Künzli (dr) · Tickets ab 25€

**Sa** 31.8.

Mehrtägig | Köln

**Cologne Jazzweek (31.8.-7.9.)** · In seiner vierten Ausgabe präsentiert die Cologne Jazzweek zeitgenössischen Jazz auf der Höhe der Zeit, gänzlich bereinigt von retromanischen Zügen und Zwängen. Zahlreiche gefeierte Acts wie Salomea, Etienne Nillesen Solo, Sun-Mi Hong oder das Ambrose Akinmusire Quartet werden dabei erwartet · Einzeltickets ab 16€, Festivalticket 155/215€

# Mehr Energieeffizienz für dein Zuhause.



Jetzt vom Umwelt.plus-Bonus profitieren!



**Leipziger**  
Stadtwerke

# Leipzig JAZZCLUB LIVE

Vorschau 2024

Flashback #36: Louie  
Bellson & Sammy Nestico  
*by* HMT Big Band

Fr 5. Juli 20.30 Uhr die naTo

HMT Stage Night

macht Sommerpause

48. Leipziger Jazztage  
u.a. mit Michael Wollny  
& Joachim Kühn und  
Cécile McLorin Salvant

19.–26. Oktober 2024

**Tickets:** [tixforgigs.com](https://tixforgigs.com) | Ermäßigungsberechtigt sind Mitglieder von Jazzclub Leipzig e.V. und LeipJAZZig e.V., Auszubildende, Schüler\*innen, Student\*innen, Bundesfreiwilligendienstleistende, FSJ-/FÖJ-Leistende, ALG-II-Empfänger\*innen, Leipzig-Pass-Inhaber\*innen, Schwerbehinderte Personen (Begleitperson erhält kostenfreien Zutritt, bitte Anmeldung per E-Mail an [tickets@jazzclub-leipzig.de](mailto:tickets@jazzclub-leipzig.de)). Änderungen vorbehalten. Infos: [www.jazzclub-leipzig.de](http://www.jazzclub-leipzig.de)

 Leipziger

 **Ur-kroßitzer**  
FEINHERBES PILSNER

 **BMW Leipzig**



**Stadt Leipzig**  
Kulturamt



Jazzclub Live erhielt seit 2013 acht Mal den Applaus Award in der Kategorie: Beste kleine Spielstätten & Konzertreihen